

Vergabestelle

Stadt Ludwigshafen
Dezernat Bau, Umwelt und Verkehr, WBL
Bereich Tiefbau
Rheinuferstraße 9
67061 Ludwigshafen

Ort: Ludwigshafen
Datum: 08.06.2026
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Az.-Nr.:

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb

Bek. im EU-Amtsblatt vom 17.06.2026

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 21.07.2026 Uhrzeit: 10:00 Uhr

EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

| | |
|----------------------|--|
| Vergabenummer: | 2026 / 211 |
| Projekt / Maßnahme: | Erschließung Baugebiet Mittelstandspark |
| CPV-Code / Leistung: | 71322500-6 / 77310000-6 Objektplanung Verkehrsanlage und Grünflächen nach HOAI |

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ HVA F-StB EU-Teilnahmebedingungen Angebotsabgabe
☒ Information Datenschutz
☒ Wichtige Informationen zur eVergabe
☒ Landestariftreuegesetz LTTG Merkblatt
☐ Beschreibung der Angebotswertung

B) die beim Bieter verbleiben und die Vertragsabwicklung betreffen:

- ☒ Leistungsbeschreibung
☒ Vertragsbedingungen Freiberufliche Leistungen (LU)
☒ Allgemeine Vertragsbedingungen Freiberufliche Leistungen am Bau der Stadt Ludwigshafen (AVB-FL (Bau))
☒ Technische Vertragsbedingungen TVB-F-StB

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ HVA F-StB (LU) Angebotsschreiben
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Honorar- / Angebotsübersicht
- ☒ HVA F-StB Honorarermittlung
- ☒ HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ HVA F-StB EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- ☐ Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB-FL (Bau)
- ☒ HVA F-StB (LU) Liste der Projektverantwortlichen
- ☒ LTTG Erklärung 1 Mindestentgelt
- ☒ LTTG Erklärung 3 Arbeitnehmer-Entsendegesetz
- ☒ Schutzklärung zur Scientology-Organisation
- ☒ HVA F-StB (LU) Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ Eigenerklärung Russland-Sanktionen
- ☒ Erklärung zum Loskombinationsnachlass
(Anlage „Regelungen zu Loskombinationsnachlässen“)
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- ☐ HVA F-StB Honorarermittlung
- ☐

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Bereich Tiefbau
Rheinuferstr. 9
67061 Ludwigshafen

zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform (<http://www.auftragsboerse.de>)
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Straße: _____

E-Mail: _____

PLZ / Ort: _____

Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden bei:

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den EU-Teilnahmebedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen.

- ☐ Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.
- ☒ Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes, dass gegen die Erteilung öffentlicher Aufträge keine Bedenken bestehen.
- ☐

4. Losweise Vergabe:

- ☐ nein
- ☒ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☒ für ein oder mehrere Lose (Los1: Verkehrsanlage, Los2: Grünflächen)
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☒ Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können: alle
- Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:
- Die Wertung erfolgt jeweils entsprechend der einzelnen Lose.
- Kombinationsangebote sind zugelassen. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 30 Abs. 3 VgV die Vergabe mehrerer oder aller Lose an einen Bieter vor. Ein Zuschlag auf die kombinierten Lose unter Berücksichtigung eines angebotenen Loskombinationsnachlasses erfolgt nur dann, wenn das rabattierte Angebot des betreffenden Bieters in allen Einzellosen der Loskombination jeweils das günstigste Angebot ist; andernfalls wird ausschließlich losweise vergeben.
- Kombinationsnachlässe sind zulässig. Diese sind vom Bieter in der Honorar-/Angebotsübersicht gesondert auszuweisen. Der Nachlass wird bei der Wertung nur berücksichtigt, wenn der Bieter in jedem Einzellos der Loskombination jeweils das günstigste Angebot abgegeben hat. Nähere Erläuterungen und ein Berechnungsbeispiel enthält die Anlage „Regelungen zu Loskombinationsnachlässen“.

5. Zuschlagskriterien und Wertung:

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches im Rahmen der in der Auftragsbekanntmachung und in der Aufforderung zur Angebotsabgabe genannten Zuschlagskriterien und deren Gewichtung insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

- ☒ **Kriterium 1: Honorar/Preis** **Wichtung 100 %**

Weitere Erläuterung:

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes.

Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme.

- ☐ **Kriterium 2:** **Wichtung** **%**

Weitere Erläuterung:

siehe Beschreibung der Angebotswertung

- ☐ **Kriterium 3:** **Wichtung** **%**

Weitere Erläuterung:

siehe Beschreibung der Angebotswertung

6. Angebote können abgegeben werden:

- ☒ elektronisch in Textform,
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

7. Angebotsabgabe:

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben oder am Vergabeverfahren weiter teilzunehmen, bitten wir Sie, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten.

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

8. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
- Vergabekammer Rheinland-Pfalz -
Straße: Stiftsstraße 9
PLZ/Ort: 55116 Mainz

9. Bindefrist

Die Gültigkeit des Angebotes (Bindefrist) hat sich mindestens bis zum **30.09.2026** zu erstrecken. Der Zuschlag wird innerhalb der Bindefrist schriftlich mitgeteilt.

10. Ausführungsstermine

Siehe Leistungsbeschreibung und Vertragsbedingungen

11. Frist für das Stellen von Fragen zu den Vergabeunterlagen

Fragen, die mit dem Teilnahmewettbewerb im Zusammenhang stehen, müssen über das „Bietercockpit“ der Vergabeplattform **bis 14 Tage vor Ende der Einreichungsfrist** gestellt werden. Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Anfragen, die später eingehen, im Einzelfall als „nicht rechtzeitig“ eingegangen zu behandeln und nicht mehr zu beantworten.

12.

.....
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.